

praxisnummer

041 360 77 33

notfallzahnarzt

0848 582 489

Notfälle:

Für einen plötzlich eintretenden, unvorhergesehenen Behandlungsbedarf sind wir bestrebt, Ihnen nach Möglichkeit einen Termin gleichentags zu geben. Eigentliche Notfälle sind:

- Unfälle
- Zahnschmerzen verbunden mit Schwellungen im Hals- und Gesichtsbereich, eventuell erhöhter Temperatur und Schluckbeschwerden.
- Weisheitszahnschmerzen.

Diese bedürfen unbedingt einer Therapie gleichentags.

Bitte rufen sie uns oder, falls die Praxis geschlossen, die Notfallzahnarztzentrale sofort an.

Nach Möglichkeit nehmen wir auch neue Patienten notfallmässig auf.

Verhalten bei Zahnunfällen:

Bewahren Sie Ruhe. Versuchen Sie mittels Gazetupfer oder Stofftaschentücher das Blut zu stillen. Verwenden Sie keinesfalls Watte oder Papiertaschentücher.

Die Situation kann sich so schon merklich entspannen.

Sind die Zähne beweglich, in ihrer Lage verschoben oder zu einem grösseren Teil abgebrochen, suchen Sie möglichst schnell einen Zahnarzt auf.

Nehmen Sie die Bruchstücke nach Möglichkeit mit. Bei bleibenden Zähnen ist die Chance für einen langfristigen Erhalt umso besser, je rascher eine korrekte Behandlung erfolgen kann (am besten innerhalb 1-2 Stunden).

Verhalten bei herausgeschlagenen Zähnen:

Legen Sie den Zahn sorgfältig in Milch ein oder wickeln Sie ihn in ein nasses Tuch (kein Papiertuch, keine Watte benutzen). Berühren Sie den Zahn nur an der Krone und reinigen oder desinfizieren Sie ihn keinesfalls.. Suchen Sie sofort einen Zahnarzt auf.

Wichtig:

Nehmen Sie nach Möglichkeit den Unfallversicherungsausweis mit.

Bei blutenden Wunden denken Sie an die Tetanus-/Starrkrampfprophylaxe und suchen Sie bei fehlender Impfung (Impfbüchlein) Ihren Hausarzt auf.

Kleinere Unfälle sollten ebenfalls gelegentlich dem Zahnarzt gemeldet werden. So können Sie für eventuell später auftretende Komplikationen erfasst und der Versicherung gemeldet werden.